

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

45. Jahrgang

Freitag, 16. Januar 2015

Ausgabe 03

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Neujahrsempfang unter dem Motto:

Das Gottenheimer Jahr in Bildern

Einmal im Jahr ist es angebracht, für das Engagement und das Geleistete zu danken, dass 365 Tage lang als selbstverständlich hingenommen wird. Und so nutzte Bürgermeister Christian Riesterer am Dienstagabend, 13. Januar, die Gelegenheit, in seiner Neujahrsansprache immer wieder „Danke“ zu sagen: den Vereinen, den Gemeinderäten und seinen Stellvertretern, ehrenamtlich Engagierten und seinem Rathausteam samt Bauhof und Kernzeitbetreuung. Den Dank gaben erster Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach, Vereinssprecher Clemens Zeissler und Gewerbevereinsvorsitzender Frank Braun gerne zurück. Sie dankten für die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und dem Rathausteam und für die geleistete Arbeit im Jahr 2014. Musikalisch gestaltet wurde der Abend mit beschwingten Rhythmen des Musikvereins Gottenheim. Die Bewirtung der Gäste lag in den bewährten Händen der Gottenheimer Landfrauen. Seinen ersten Neujahrsempfang als Bür-

germeister von Gottenheim stellte Christian Riesterer unter das Motto „Das Gottenheimer Jahr in Bildern“. In der Turnhalle waren an Stellwänden Fotos der wichtigsten und schönsten Ereignisse des vergangenen Jahres ausgestellt, die von den circa 150-200 Bürgerinnen und Bürgern in der Halle mit Interesse betrachtet wurden. Nicht nur mit Fotos, auch mit Worten blickte Christian Riesterer in seiner Neujahrsansprache auf ein für ihn und viele Gottenheimer besonders spannendes Jahr zurück. „Das Jahr 2014 fing in Gottenheim mit einem Abschied an. Dem Abschied meines Vorgängers Bürgermeister Volker Kieber“, erinnerte sich Riesterer an den Neujahrsempfang vor einem Jahr, als er mit seiner Frau als Gast ganz hinten in der Turnhalle stand. „Ganz ehrlich gesagt, fühle ich mich heute wesentlich entspannter als vor einem Jahr“, so Riesterer, der dann an die spannende Bürgermeisterwahl, die Amtseinführung am 1. April, den Umbau des Rathauseingangs-



bereichs, an Projekte, Neuerungen und Feste in 2014 erinnerte. Insbesondere die Rebhisli-Tour, das Hahlerafest, der Empfang für die Bereichsweinprinzessin Verena Ambs und die Einrichtung des Wochenmarktes seien schöne Ereignisse gewesen, an die er sich gerne erinnere, so der Bürgermeister. Projekte wurden in 2014 abgeschlossen, andere weitergeführt, wie die Planungen für die neue soziale Ortsmitte, und andere neu begonnen. So wurde unter anderem ein runder Tisch „Kinder und Jugend“ gegründet und ein Helferkreis für Flüchtlinge wurde ins Leben gerufen.

Bürgermeister Riesterer informierte über den aktuellen Stand der „Großprojekte“ Neue Ortsmitte mit Familienzentrums, Ausbau der Breisgau-S-Bahn und Mängelbeseitigung auf dem Sportgelände und gab einen Ausblick auf das weitere Vorgehen. „Ich fühle mich voll und ganz in Gottenheim angekommen“, dankte der Bürgermeister am Ende seiner Ansprache für die herzliche Aufnahme in der Gemeinde.





Der besondere Dank des Bürgermeisters ging an seine Stellvertreter Kurt Hartenbach und Lothar Zängerle, denen er ein Präsent überreichte.

Der BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“ mit Gisela Brehm an der Spitze sagte er ein herzliches Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit im Seniorenheim über Jahre hinweg. Stellvertretend für das Team (Maria Hirsekorn, Frau Wessels, Julia Hess, Frau Niebergall, Frau Röder und Frau Falk) überreichte er Gisela Brehm

einen Blumenstrauß und ein Sekträsent. Die Frauen hätten sich im Stillen für die „Schwächsten in der Gesellschaft“ ehrenamtlich engagiert und den Senioren eine „Tür nach draußen“ geöffnet, so der Bürgermeister.

Nach den Ansprachen von Kurt Hartenbach der mit Dank für die gute Zusammenarbeit stellvertretend für den Gemeinderat dem Bürgermeister einen Essensgutschein und seiner Frau Andrea Haas einen Blumenstrauß überreichte,

von Clemens Zeissler und Frank Braun wurde die Neujahrsbrezel angeschnitten. Der Abend klang bei Gesprächen und dem Betrachten der Fotos, bei Wein und Neujahrsbrezel gemütlich aus.

Die Bilderausstellung unter dem Motto „Das Gottenheimer Jahr in Bildern“ können Sie sich gerne jeden Dienstag während unseres Dienstagsmarktes in der Bürgerscheune anschauen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Silvesterumtrunk im Rathaushof

BürgerScheunler freuten sich über mehr Besucher als je zuvor



Trotz frostiger Temperaturen konnten sich die Aktiven der BE-Gruppe BürgerScheune am Silvesternachmittag, 31. Dezember 2014, über erstaunlich viele Gäste freuen. Alteingesessene und Zugezogene, treue Gäste der Bürgerscheune und Neugierige trafen sich bei Sekt, Glühwein, Punsch und Neujahrsbrezel, um das alte Jahr ausklingen zu lassen. Auch Bürgermeister Christian Riesterer mit Ehefrau Andrea Haas und Sein Vorgänger Volker Kieber mit Ehefrau Sandra sowie einige Gemeinderäte mischten sich unter die mehr als 50 Gäste im Rathaushof.

Herbert Koldewey von der E-Gruppe BürgerScheune richtete einige Worte an die Besucher und betonte, der Silvesterumtrunk auf Spendenbasis sei nicht nur ein Dankeschön an die treuen Bürgerscheune-Gäste, sondern auch eine ideale Gelegenheit, sich auszutauschen und näher kennenzulernen. Gerade für Neubürger sei der Silvesterumtrunk, aber auch alle Kulturveranstaltungen in der Bürgerscheune wie auch die Vereinsfeste, eine Möglichkeit, im Dorf Kontakte zu knüpfen und sich in das Dorfleben weiter zu integrieren.

Die Gottenheimer Firma AHP Merkle spendete 42.000 Euro für soziale Projekte in der Region

Der Gottenheimer Hydraulikzylinderhersteller AHP Merkle in Gottenheim ist bekannt für sein soziales Engagement – in Gottenheim, in der Region und mittels der Renate-Merkle-Stiftung auch in der Ukraine. Vor Weihnachten können sich gemeinnützige Institutionen und Vereine aus der Region besonders über die soziale Ader der Familie Merkle freuen: Dann vergibt AHP Merkle eine beeindruckende Spendensumme. Die Spenden – dieses Jahr wurde eine Gesamtsumme von 42.000 Euro gespendet - ersetzen

Präsente für Firmenkunden und Partner. „In Spenden ist der Betrag besser angelegt“, ist Geschäftsführer Christen Merkle überzeugt.

Am 17. Dezember 2014 waren die großzügig bedachten Vereine und Institutionen aus Freiburg und aus dem Landkreis ins neue AHP-Technikum eingeladen. Hier konnten sich alle Gruppen mit ihrer Arbeit vorstellen. Nach der Übergabe der Spendenschecks und dem Gruppenfoto waren alle Teilnehmer in die firmeneigene Kantine der Firma Merkle eingeladen. „Wir geben nicht, weil wir haben – wir haben, weil wir geben“, umschrieb Seniorchefin Renate Merkle den Auslöser für die großzügige Spendenaktion. Und Christen Merkle ergänzte: „Der Tag der Spendenübergabe ist für mich der Höhepunkt des Jahres.“

Im vierten Jahr der Spendenaktion wurde die Spendensumme noch einmal um 8.000 Euro auf 42.000 Euro erhöht. So gingen im Dezember 2014 die Spenden an insgesamt zehn ausgewählte Einrichtungen. Darunter drei neue Träger, die der Familie Merkle im Laufe des Jahres aufgefallen waren: der Verein für Psychomotorik e.V., der Deutsche Kinderschutzbund e.V. und OFF Förderverein Frauen in Not.

Mit Spenden bedacht wurden 2014 der Kleiderladen Freiburg (5.000 Euro), der Freiburger Essenstreff (5.000 Euro), die Freiburger Tafeln (5.000 Euro), das Haus des Lebens in Freiburg (5.000 Euro), die Vereinigung zur Hilfe für psychisch kranke Kinder (5.000 Euro), die Renate Merkle Stiftung (5.000 Euro), der Verein Sommeraufbruch (3.000 Euro), der Verein für Psychomotorik e. V. (3.000 Euro), der Deutsche Kinderschutzbund e. V. (3.000 Euro) und OFF Förderverein Frauen in Not (3.000 Euro). Die Vertreter der bedachten Vereine und Initiativen bedankten sich herzlich bei der Familie Merkle für die Unterstützung ihrer ehrenamtlichen sozialen Arbeit. Im Namen der 150 Merkle-Mitarbeiter, bei denen auch gesammelt wurde, übergab Auszubildender Raul Sick darüber hinaus an den Essenstreff und an den Kleiderladen, wo die 20 Azubis des Unternehmens drei Tage lang ein soziales Praktikum absolviert hatten, ebenfalls Spendenumschläge. Es sei eine wertvolle und beeindruckende Zeit gewesen, sagte Sick, der dafür warb, dieses Projekt als Teil der Ausbildung fortzusetzen.

Mehr Informationen über die sozialen Institutionen und Vereine, die 2014 mit Spenden bedacht wurden, finden Interessierte auf der Homepage des Unternehmens unter www.ahp.de.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, **19.01.2015 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

Tagesordnung:

TOP 1 Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft.

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.12.2014.

TOP 3 Information über den Sachstand des „Klimaschutzkonzeptes“ in Gottenheim.

TOP 4 Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015.

TOP 5 Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2015.

TOP 6 Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2015.

TOP 7 „Neue Ortsmitte“ - Vorgesehener Neubau eines Bürger-/Familienzentrums:
Beratung und Beschlussfassung über die teilweise Beauftragung des Planungsbüros Grünenwald und Heyl mit der Hochbauplanung.

TOP 8 Bauangelegenheiten
8.1 *Bauanträge im Geltungsbereich eines Bebauungsplans zur Kenntnis.*
8.1.1 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Straße „Am Obstgarten 3“.

8.2 *Bauantrag im Geltungsbereich eines Bebauungsplans*
8.2.1 Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Carport in der Hauptstr. 14.
8.2.2 Bauantrag zu der durch Vornahme von Geländeauffüllungen gegenüber der bereits erfolgten Genehmigung veränderten Ausführung des Neubaus und der Teilauslagerung eines Weinbaubetriebes in den Außenbereich, Gewann „Krummäcker“.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in Sa-

chen „Mängelbeseitigung Rasensportplatz“.

TOP 10 Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.

TOP 11 Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat.

TOP 12 Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft.

Die Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Christian Riesterer
Bürgermeister

Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 19.12.2014

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.11.2014
In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurden verschiedene Beschlüsse im Personalbereich gefasst.

Bauangelegenheiten
Bauantrag außerhalb des Geltungsbereichs eines Bebauungsplans
Bauantrag zu der durch Vornahme von Geländeauffüllungen gegenüber der bereits erfolgten Genehmigung veränderten Ausführung des Neubaus und der Teilauslagerung eines Weinbaubetriebes in den Außenbereich, Gewann „Krummäcker“.

Diesem Bauantrag liegt die Feststellung zugrunde, dass das Baugrundstück zur Gewährleistung der Standsicherheit der geplanten Gebäude aufgefüllt werden muss. Damit geht auch eine Erhöhung des im Bereich des Baugrundstücks verlaufenden öffentlichen Wegs einher. Dieser Sachverhalt wurde dem Gemeinderat vorgestellt und in der Gemeinderatssitzung beraten.

Zustimmung zur Annahme der im Jahr 2014 eingegangenen Kleinspenden.

Vom Gemeinderat wurde dazu beschlossen, die im Jahr 2014 in Höhe von 1.350 € eingegangenen Kleinspenden anzunehmen. Bürgermeister Riesterer bedankte sich in diesem Zusammenhang für die Spenden.

Zustimmung zur Annahme von im Zeitraum Januar bis Dezember 2014 eingegangenen Spenden.

Vom Gemeinderat wurde hierzu der Beschluss gefasst, die im Zeitraum Januar bis Dezember 2014 eingegangenen Spenden in Höhe von 7.397,19 € anzunehmen. Auch hier bedankte sich Bürgermeister Riesterer für die Spenden.

Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.

Dazu erfolgen an anderer Stelle des Amtsblatts detaillierte Berichte auf die verwiesen wird.

Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat
Der Gemeinderat, Herr Hartenbach, bedankte sich an dieser Stelle stellvertretend für seine Kollegen beim Bürgermeister, bei der Verwaltung und bei seinen Gemeinderatskollegen für die im Jahr 2014 geleistete Arbeit.

Von Bürgermeister Riesterer wurde ein kurzer Rückblick auf einige wichtige Ereignisse des Jahres 2014 wie z.B. die Neuwahl des Bürgermeisters, die Gemeinderatswahl, das Hahlerifest, die Wahl und den Empfang der Weinprinzessin, die Eröffnung des Nettomarktes, die Fertigstellung des Breitbandausbaus und den Weihnachtsmarkt gegeben. Dabei bedankte er sich bei den in der Gemeinde Engagierten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, den Bürgermeisterstellvertretern und in Bezug auf die Pflege der Homepage der Gemeinde speziell bei Herrn Hartenbach für die jeweils geleistete, konstruktive Arbeit. Außerdem wurde von Bürgermeister Riesterer auf den am 13.01.2015 um 19.00 Uhr unter dem Motto „Das Gottenheimer Jahr in Bildern“ stattfindenden Neujahrsempfang hingewiesen.

Jahresendabrechnung für die Wasser-/Abwassergebühren 2014

Die Jahresendabrechnungen der Wasser-/Abwassergebühren für 2014 werden derzeit an die Hauseigentümer zugestellt.

Der Rechnungsbetrag für die Wasser-/Abwasserendabrechnung 2014 ist **bis zum 30.01.2015 zur Zahlung fällig. Die neuen Vorauszahlungen zum 30.03., 30.06 und 30.09. ersehen Sie aus Ihrem Bescheid.** Bitte prüfen Sie die neuen Vorauszahlungen sorgfältig. Soweit bei Ihnen keine Vorauszahlungen aufgeführt sind und Sie 2014 jedoch in einen Neubau oder neu zugezogen sind, setzen Sie sich umgehend mit uns in Verbindung.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden wir die entsprechenden Beträge abbuchen. **Bei Überweisungen bitten wir Sie unbedingt Ihr Buchungszeichen 5.8888.----- anzugeben.**

Sollten Sie zu Ihrer Veranlagung noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Tulik, Tel. 9811-19, m.tulik@gottenheim.de

Rechnungsamt



Öffentliche Bekanntmachung

für die Grundsteuerzahler der Gemeinde Gottenheim Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der derzeit gültigen Fassung wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2015 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2014 an die Gemeinde Gottenheim zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2015 zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2015 ist zu den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grund-Steuer-Änderungsbescheid in dem Feld „Raten Folgejahr“ angegebenen Fälligkeitszeitpunkt zu entrichten oder, wenn ein Antrag auf jährliche Zahlung gestellt wurde, zum 01. Juli 2015 zu zahlen. Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt. Der zuletzt erteilte Grundsteuerbescheid kann vom Grundstückseigentümer oder seinem Vertreter bzw. Zustellbevollmächtigten bei der Gemeinde Gottenheim, Steueramt, Frau Weber, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, eingesehen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann gemäß §§ 68 – 70 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21.01.1960 (BGBl. I, Seite 17) innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Rechnungsamt – Steueramt der Gemeinde Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, schriftlich oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg, eingelegt werden. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn die Rechtsbehelfsschrift vor Ablauf der Frist bei der Gemeinde Gottenheim eingegangen ist.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Gottenheim, den 16. Januar 2015

Christian Riesterer
Bürgermeister

Hundesteuer für 2015

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2015 werden derzeit zugestellt.

Neue Hundesteuermarken werden keine ausgegeben.

Bitte prüfen Sie Ihren Hundesteuerbescheid. Bei Unstimmigkeiten setzen sie sich bitte umgehend mit der Gemeinde Gottenheim, Frau Weber, Tel. 9811-16 oder per e-mail ch.weber@gottenheim.de in Verbindung.

Hundebesitzer, die ihren über drei Monate alten Hund noch nicht angemeldet haben, werden gebeten, nach § 10 Hundesteuersatzung die Hundehaltung der Gemeinde Gottenheim innerhalb eines Monats anzumelden.

Die Steuerschuld für das Jahr 2015 entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt oder beginnt die Hundehaltung eines über drei Monate alten Hundes erst nach dem 1. Januar, so beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des auf den Beginn des

Haltens folgenden Kalendermonats. Auch die Beendigung einer Hundehaltung ist innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Hundesteuer beträgt für den Ersthund 60 € und für den zweiten und jeden weiteren Hund 120 €.

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt nach § 12 der Hundesteuersatzung, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

Fälligkeit

Die Hundesteuer für das Jahr 2015 ist zur Zahlung am 16.02.2015 fällig. Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird der Steuerbetrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Steueramt/Gemeindekasse

Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl-Tuniberg

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 14. Dezember 2005 (GBl. S. 884) i.V.m. § 79 der GemO für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 ff) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 29) hat die Verbandsversammlung am 27. November 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	165.848 €
davon	
im Verwaltungshaushalt	165.848 €
im Vermögenshaushalt	0 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von	0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

15.000 €

§ 3

Von den beteiligten Gemeinden wird für die laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt, soweit keine Spitzabrechnungen erfolgen, folgende Verbandsumlage nach den Einwohnerzahlen erhoben:

Gemeinde Bötzingen	5.307	Einwohner =	28.127,10 €
Gemeinde Eichstetten	3.397	Einwohner =	18.004,10 €
Gemeinde Gottenheim	2.773	Einwohner =	14.696,90 €

Zusammen	11.477	Einwohner =	60.828,10 €
-----------------	---------------	--------------------	--------------------

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 in der Zeit vom

Montag, 19. Januar 2015 bis einschließlich Dienstag, 27. Januar 2015

im Rathaus, Zimmer 10, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt ist.

Die Gesetzmäßigkeit der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 12. Dezember 2014 bestätigt.

Bötzingen, den 16. Januar 2015

gez.
Schneckenburger
Verbandsvorsitzender



Gemeinde Gottenheim

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die Gemeinde Gottenheim sucht ab sofort für die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ eine/n **Erzieher/in oder eine/n Kinderpfleger/in** mit einem Beschäftigungsumfang von 100%.

Die zu besetzende Stelle ist zunächst für die Dauer von 2 Jahren befristet.

Wir wünschen uns für unsere Kleinkindbetreuung engagierte und teamfähige Fachkräfte, die über eine selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise verfügen und Freude am Umgang mit Kindern haben. Idealerweise sollten Sie über Erfahrung im Bereich der Kleinkindbetreuung verfügen bzw. sich über entsprechende Weiterbildungen in diesem Bereich qualifiziert haben.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung, eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD-S sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung
Herr Klank, Hauptamt, Tel.Nr. 07665/9811-10, r.klank@gottenheim.de
Frau Herrmann, Leiterin der Kleinkindbetreuung, Tel.Nr. 0176/24976777

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31.01.2015 an das Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim.

Bürgermeisteramt Gottenheim

DAS RATHAUS INFORMIERT

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

Dienstag, 20. Januar 2015,
in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Christian Riesterer steht Ihnen für Fragen, Anregungen gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

Fundsachen / Warenbörse

Gefunden:

silbernes Armkettchen
rotes Mäppchen „Wilson“
Schlüsselring mit 2 kleinen Schlüsseln
Regenschirm „Windfighter“

Die Fundsachen können im Rathaus abgeholt werden.

Folgende Geschwindigkeitsmessungen wurden vom Landkreis durchgeführt:

Datum: 17.12.2014
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 50
Messpunkt: Hauptstraße
Einsatzzeit: 5.09 – 7.14 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 420
Beanstandungen: -
Höchstgeschwindigkeit: -

Datum: 17.12.2014
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 40
Messpunkt: Bötzingen Straße
Einsatzzeit: 7.42 – 9.45 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 678
Beanstandungen: 18
Höchstgeschwindigkeit: 60

Datum: 17.12.2014
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 40
Messpunkt: Hauptstraße
Einsatzzeit: 10.03 – 11.40 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 243
Beanstandungen: 29
Höchstgeschwindigkeit: 61

Datum: 23.12.2014
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 50
Messpunkt: Umkircher Straße
Einsatzzeit: 6.44 – 12.35 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 920
Beanstandungen: 33
Höchstgeschwindigkeit: 72

Datum: 03.01.2015
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 40
Messpunkt: Hauptstraße

Einsatzzeit: 9.10 – 13.45 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 1126
Beanstandungen: 53
Höchstgeschwindigkeit: 65

Datum: 10.01.2015
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 40
Messpunkt: Hauptstraße
Einsatzzeit: 9.04 – 15.05 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 1514
Beanstandungen: 160
Höchstgeschwindigkeit: 67

Papiersammlung

Der Zeltclub Gottenheim sammelt am

Samstag, 17. Januar 2015

Altpapier ein.
Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

jeden Dienstag
16 – 19 Uhr





DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19 – E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Keine Sprechzeiten vom 23.12.2014 – 06.01.2015

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 16.01.2015

18:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Schülergottesdienst (Ra)

Samstag, 17.01.2015

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier (Bo)

18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Ra)

Sonntag, 18.01.2015

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier (Ra)

16:00 Uhr Hugstetten, St. Gallus:

Festgottesdienst zur Errichtung der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim und Einführung von Msgr. Dr. Adam Borek durch Dekan Gerhard Disch, anschl. Fest der Begegnung in der Festhalle Buchheim

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Mittwoch, 21.01.2015

08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Eucharistiefeier (Ra)

Samstag, 24.01.2015

15:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Taufe von Antonia Kirner und Lennard Josef Gerald Wiek (Ra)

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Wort-Gottes-Feier, anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**
Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Bo)

Sonntag, 25.01.2015

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier (Ra)

Wir beten für Anton Selinger, Anna Schätzle und verstorbene Angehörige

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Neuen-Geistlichen-Liedern (Hi)

10:30 Uhr **Neuershausen, BHS** Eucharistiefeier (Bo)

18:30 Uhr **Buchheim, St. Georg** Eucharistiefeier (Bo)

Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim stehen vor:
Pfarrer Dr. Adam Borek (Bo), Wiss.-Ass.

Dr. Tobias Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi),
Pfarrer Markus Ramminger (Ra)

Sternsingeraktion 2015

„Segen bringen, Segen sein- gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit“

Wie jedes Jahr waren Kinder und Jugendliche unserer Pfarrgemeinden vom 4.- 6. Januar als Sternsinger unterwegs. Sie haben den Segenswunsch an viele Türen geschrieben und Spenden für Kinder gesammelt. Der Erlös wird über das Kindermissionswerk vielen Projekten zufließen, die sich stark machen für eine gesunde Ernährung von Kindern.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten: den Kindern, Gruppenbegleitern, Leiterrunden und Familien. Und natürlich ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern! Möge der Segen der Sternsinger über unsern Häusern wachen.

Annette Woschek-Ham, Gemeindeferentin

Spendenergebnisse der Sternsinger 2015

Bötzingen: 1.320,00 Euro

Eichstetten: 465,00 Euro

Gottenheim: 1.580,00 Euro

Umkirch: 2.570,00 Euro

Errichtung der SE March-Gottenheim und Investitur von Msgr. Dr. Adam Borek

Herzliche Einladung zur Errichtung der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim und Investitur von Monsignore Dr. Adam Borek

Sonntag, 18. Januar 2015

16.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche St. Gallus, Hugstetten – musikalische Gestaltung: Projektchor unter der Leitung von Johannes Huber/Orgel Martin Schmeisser

18.00 Uhr Fest der Begegnung in der Halle Buchheim – musikalische Umrahmung: Exodus

Gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte der SE March-Gottenheim

Zur Sitzung des Pfarrgemeinderäte der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim laden wir herzlich ein am **Mittwoch, 21.01.2015, 20:00 Uhr, im Pfarrsaal St. Gallus in Hugstetten, Engeltasse 25**

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1 - Impuls

TOP 2 - Regularien

TOP 3 - Vorstellung und Entscheidung über das neue Logo

TOP 4 - Info zur Gottesdienstordnung

TOP 5 - Pfarrgemeinderatswahl und Gemeindeteam

TOP 6 – Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine interessante Sitzung

Martina Grun, PGR-Vorsitzende Seelsorgeeinheit Gottenheim

Rita Förderer, PGR-Vorsitzende Holzhausen

Dr. Markus Geppert, PGR-Vorsitzender Hugstetten-Buchheim
Monika Kretsch, PGR-Vorsitzende Neuershausen

Pfarrgemeinderatswahl 2015

Gesucht werden katholische Christinnen und Christen...

- die Lust haben, die nächsten 5 Jahre die Zukunft der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim mitzugestalten,
- die motiviert sind, neue Ideen in den Blick zu nehmen,
- die ihre Gemeinde im Gemeinsamen Pfarrgemeinderat vertreten möchten,
- die sich den Glauben und die Hoffnung auf eine Zukunft der Kirche nehmen lassen.

Bitte melden Sie sich bis zum 01.02.2015 beim Vorsitzenden des Wahlvorstandes, Herrn Himmelsbach, oder in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit.

Informationsabend zu den Exerzitien im Alltag 2015

Glauben lernen – das Markusevangelium als „Jüngerschule“ – nicht nur für Anfänger

Ganz herzlich laden wir zu einem Informationsabend **am Montag, den 26.01.2015 um 20.00 Uhr in den Pfarrschopf Bötzingen**, Hauptstr. 74, ein. An diesem Abend stellen wir Ihnen vor, was Exerzitien im Alltag sind und wie Sie sich darauf einstellen können. Wir werden auch eine Meditation gemeinsam machen.

Die Exerzitien im Alltag finden in der Fastenzeit statt. Die Treffen sind an jedem Montag um 20.00 Uhr in Bötzingen. Sie sind für die ganze Seelsorgeeinheit March-Gottenheim angeboten und nicht konfessionell gebunden.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Cornelia Reisch und Dr. Peter Neher

Aktuelle Termine

Pfarrbücherei:

geöffnet jeweils dienstags, 16-18 Uhr, in der Schule Gottenheim

Spatzenchor:

immer dienstags, 16:30 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstr. 35

Kinderchor:

immer dienstags, 17:00 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstr. 35

Mutter-Kind-Gruppe:

immer mittwochs, 10:00 Uhr, Treffen im Gemeindehaus

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Di. u. Do., 09:00-12:00 Uhr

Fr., 15:00-18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-40 - Telefax

07665 94768-49 - E-Mail: pfarrbuero.

boetzingen@se-go.de



Leiter der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim, Msgr. Dr. Adam Borek im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25 – Sprechzeit nach Vereinbarung
Tel. 07665 932817 – E-Mail: info@kath-kirche-march.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Do., 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 – Telefax 07665 94768-19 – E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Fr., 11:00 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Fr., 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25

nach Vereinbarung
Telefon 07665 934731 - E-Mail: annette.woschek-ham@kath-kirche-march.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann
Tel.: 0761 – 15 40 26 54 oder im Pfarrbüro 07663 – 12 38

Vakanzvertretung Dekan H.-J. Zobel
Tel. 07631-17 27 43

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Dienstag: durchgehend
von 9.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania, 18.01.2015

09:45 Uhr Gottesdienst
09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Johannes 1,17: **Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.**

Freitag, 16.01.2015

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza
19:30 Uhr Gemeindebeiratssitzung im Gemeindehaus

Montag, 19.01.2015

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 20.01.2015

14:30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 21.01.2015

09:30 Uhr Spielgruppe
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag 22.01.2015

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 23.01.2015

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

GEMEINDEBEIRAT

Der Gemeindebeirat trifft sich zur nächsten Sitzung am Freitag, dem 16. Januar um 19:30 Uhr zum Thema: „Abendmahl“ im Gemeindehaus, die Einladungen wurden bereits verteilt.

Der Gemeindebeirat setzt sich zusammen aus den Leiterinnen und Leiter der Gruppen und Kreise, den Mitgliedern des Kirchengemeinderates und den haupt- und nebenamtlich in der Kirchengemeinde Tätigen. Diese Zusammenkunft ist wichtig: hier erfahren wir voneinander, hier können wir gemeinsam neue Ideen für unsere Gemeinde entwickeln und hier vernetzen wir uns.

KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 30. Januar, findet um 19:00 Uhr wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ statt. In diesem Jahr treffen

wir uns in der FESTHALLE.

Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde und alle interessierten Frauen herzlich ein.

Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Kaffeegedeck mit!

Wir weisen darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Frauen des Helferinnen-teams der Ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den „Krabbelsack“ zu sammeln.

Evangelische Gottesdienste in Gottenheim

Dank der Gastfreundschaft der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim feiern wir regelmäßig Gottesdienste auch in Gottenheim. Das ist möglich an Sonntagen, an denen keine Heilige Messe in der Pfarrkirche stattfindet.

1. Februar
5. April
7. Juni
2. August
6. September
8. November

Die Gottesdienste feiern wir jeweils am 1. Sonntag im Monat um 11:15 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme, auch von Bötzingen Gemeindegliedern, die gerne einen späteren Gottesdiensttermin wahrnehmen.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Dankeschön

Wir möchten uns recht herzlich bei Allen für die lieben Weihnachtsgrüße und Geschenke bedanken.

Auch im neuen Jahr haben wir einiges vor. In unserer Näh-Ecke könnten wir noch eine funktionstüchtige Nähmaschine gebrauchen. Hat jemand eine im Schrank, auf dem Dachboden oder im Keller und hat sonst keine Verwendung mehr dafür? Wir wären ein dankbarer Abnehmer. Tel. 07665/58 900 67

Montag bis Freitag von 7.30-9.00 Uhr und 12.15-14.15 Uhr

Herzliche Grüße
Das Kernzeitteam



Kindergarten

Anmeldewochen im katholischen Kindergarten St. Elisabeth

Vom 19. Januar bis 6. Febr. 2015 finden die Anmeldewochen für das Kindergartenjahr 2015/16 statt. **Angemeldet werden können alle Kinder, die bis zum 31. August 2016 drei Jahre alt werden.**

Bitte vereinbaren Sie einen Anmelde-termin mit der Leiterin. Bürozeiten sind MO und MI von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, sowie MO und DI von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Sie können auch über Email einen Anmeldetermin vereinbaren: kindergarten.gottenheim@se-go.de

Zum Anmeldegespräch können Sie gerne Ihr Kind mitbringen. Ich führe Sie durch unsere Einrichtung und Sie erhalten erste Informationen.

Falls Sie Ihr Kind schon angemeldet haben, ist eine weitere Anmeldung nicht mehr notwendig. Sollten Sie inzwischen andere Öffnungszeiten benötigen oder der Aufnahmetermine für Ihr Kind verzögert sich, bitte ich um Ihre Rückmeldung.

Für alle Eltern der angemeldeten Kinder findet **am Montag, den 22. Juni 2015 um 19 Uhr ein Elternabend statt.** Sie erhalten rechtzeitig vorher eine schriftliche Einladung. Die Teilnahme an diesem Abend ist wichtig:

- Sie erhalten Informationen über den Ablauf der Eingewöhnung
- wir informieren Sie über den Tagesablauf,
- wir stellen unsere pädagogischen Ziele vor,
- Sie lernen die pädagogischen Fachkräfte kennen,
- Sie haben die Möglichkeit noch offene Fragen mit den Erzieherinnen zu klären,
- Sie können andere Eltern kennen lernen und miteinander ins Gespräch kommen.

Mit freundlichen Grüßen

E. Scheuble
Kindergartenleitung
Tel. 07665/7278
E-Mail-Adresse:
kindergarten.gottenheim@se-go.de



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Der Förderverein der Schule Gottenheim e.V. sagt DANKE

Zwar sind schon einige Tage seit dem Weihnachtsmarkt 2014 ins Land gezogen, trotzdem möchten wir es nicht versäumen allen zu danken, die uns die Teilnahme am Weihnachtsmarkt mit dem schon traditionellen Crêpe-Stand ermöglicht haben. Das

waren zum einen die Organisatoren der Veranstaltung um Herrn Lauble und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, zum anderen aber auch zahlreiche Helfer, die uns auf verschiedenste Weise unterstützt haben und natürlich Sie, liebe GottenheimerInnen, die uns wieder treu am Stand besucht und unsere Crêpe und den Kinderpunsch genossen haben. Die Einnahmen aus dem Verkauf kommen – wie immer – den Schülern der Grundschule zugute. Ihnen allen wünschen wir ein gesundes, friedliches Jahr 2015.

Die Vorstandschaft
Förderverein der Schule Gottenheim e.V.

www.eidechse-gottenheim.de

Gottenheim, im Januar 2015

Liebe Eltern,

die Gemeinde Gottenheim setzt sich im Rahmen ihrer Bildungsinitiative seit langer Zeit für die Bedürfnisse der Kinder im Ort ein. Dabei wird sie auch tatkräftig vom Förderverein der Schule unterstützt. Die Fürsorge der Gemeinde für ihre jungen Bürger soll nun aber nicht mit dem Verlassen der Grundschule enden! Daher hat sich die Gemeinde entschieden, ein Projekt zu unterstützen, das sich für unsere Schüler auch in den weiterführenden Schulen einsetzt. Das Angebot umfasst eine Schülernachhilfe, in der die Lernenden in Lerngruppen ihren Schulstoff unterrichtsbegleitend wiederholen und vertiefen können. Rudolf Bühler aus Gottenheim koordiniert die Lerngruppen; er bringt eine mehrjährige Erfahrung in der Schülernachhilfe mit und wird auch die Kurse betreuen.

Die Stunden finden jeweils wöchentlich statt; der Preis liegt bei 12-15 Euro/Stunde (60 Min.). Es wird in Kleinstgruppen von 3-5 Schülern unterrichtet.

Zu einem Infoabend am
Mittwoch, den 28. Januar um 19:00 Uhr im Musikraum der Grundschule Gottenheim (3. OG)

möchten wir Sie auf diesem Wege herzlich einladen. Wer vorher schon Interesse anmelden möchte, kann diese gerne tun mit einer Mail an rudi.buehler@gmx.de

Der Förderverein der Grundschule Gottenheim befürwortet dieses Vorhaben; damit wird auch den Größeren eine Chance gegeben, sich in einem erweiterten sozialen Umfeld und in gewohnter Umgebung mit dem Schulstoff zu beschäftigen.



Rudolf Bühler arbeitet an der Universität Tübingen. Er gibt seit einigen Jahren in Gottenheim Nachhilfestunden und wird die Betreuung der Kinder übernehmen.

Musikschule im Breisgau

Rock / Pop / Chanson / Klassik / Jazz Gesangsunterricht bei Joanne Calmel an der Musikschule

Vom schlichten Kinderlied bis hin zum Kunstlied oder zur Opernarie, vom Volkslied bis zur Rock-Popsong, seit jeher wurde und wird für das ursprünglichste und persönlichste „Instrument“, unsere Stimme, komponiert. Wer sich mit Singen beschäftigt, der findet an unserer Musikschule in jedem Fall eine passende Möglichkeit, sich musikalisch zu betätigen.

Wann fängt man mit Gesangsunterricht an?

Prinzipiell ist dies ab dem Alter von 10 Jahren möglich. Auch Erwachsene können jederzeit beginnen oder ihre Kenntnisse auffrischen oder verbessern.

Welche Unterrichtsformen gibt es?

Einzelunterricht 30 oder 40 Minuten

Joanne Calmel:
Mezzosopranistin und Gesangslehrerin
www.joannecalmel.com

Weitere Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter: www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörsstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:
307.430 Leckere Antipasti und Risotti
Donnerstag, 22.01.2015, 18.30 - 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Schulküche, Raum 001

307.500 Ayurvedische Küche im Winter
Freitag, 23.01.2015, 18.00 - 21.00 Uhr, 1 x, Realschule, Schulküche, Raum 001

Eichstetten:
607.080 An die Töpfe fertig los - Kinderkochen leicht gemacht für Mädchen und Jungs von 9 - 13 Jahren
Dienstag, 20.01.2015, 16.30 - 19.00 Uhr, Schule, 3 x, UG, Schulküche



DIE VEREINE INFORMIEREN



Angelsportverein Gottenheim e.V.

Der ASV Gottenheim, wünscht allen Mitgliedern mit Familie und allen Gottenheimer Bürger ein gutes und neues Jahr 2015.

Einladung zur Generalversammlung des ASV Gottenheim e.V. am 16.1.2015 um 20:00 Uhr im Landhotel Krone in Gottenheim

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Protokoll der Generalversammlung 2014
- TOP 4 Bericht der Vorstandschaft
- TOP 5 Bericht des Rechners
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Ehrungen
- TOP 8 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 9 Wahl des Wahlleiters
- TOP 10 Wahl des 1. Vorsitzenden
- TOP 11 Wahl des Schriftführers
- TOP 12 Wahl des Gewässerwarts
- TOP 13 Wahl der Beisitzer
- TOP 14 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 15 Verschiedenes, Anträge und Wünsche

die Vorstandschaft ASV Gottenheim
1. Vorstand Jürgen Steiner

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von

Horst Rein

Als Dank und Anerkennung für seine Verdienste wurde er im Jahr 2007 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir verlieren mit ihm einen allseits geschätzten und engagierten Angelkamerad.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Frau Martha und seinen Kindern mit Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Angelsportverein Gottenheim e.V.



Freie Wähler Gottenheim

Ein frohes und gesundes Neues Jahr 2015

wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern die **Freie Wählergemeinschaft Gottenheim (FWG)**.

*Vorüber ist das alte Jahr,
Ich wünsche Glück zum neun!
Was euch das alte noch nicht war,
Soll euch das neue sein.*

*Ich greife zu dem vollen Glas,
Und trink es aus und sag,
Ich wünsche Jedem Alles was
Er selbst sich wünschen mag.*

*Ich wünsch euch Alles, was auch euch
Befriediget und reizt,
Und dass mit euern Wünschen sich
Der meinen keiner kreuzt!*

*So treten wir ins neue Jahr
Getrosten Mutes ein -
Und was im alten noch nicht war,
Erfülle sich im neun!*

(Ludwig Eichrodt, 1827-1892)

Ihre Gemeinderäte der FWG
Kilian Hunn, Heinz Nikola, Bernhard Strittmatter und Kurt Hartenbach
www.gottenheim.de/FWG



Gewerbeverein Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung 2015
Sehr geehrte Mitglieder,

wir dürfen Sie im Namen des Vorstands zur Generalversammlung 2015 am **Donnerstag, 05.02.2015 um 19.00 Uhr in der Sportgaststätte Schwarz-Weiss** herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung steht an:

- Begrüßung
- Genehmigung der Tagesordnung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Wahlen
- Programm 2015
- Einrichtung einer Geschäftsstelle für die Interkommunale Zusammenarbeit der Gewerbevereine
- Verschiedenes

Protokoll der letzten GV liegt aus.

Um ein zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Mit den besten Wünschen

Der Vorstand



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,

am Samstag den 17.01.2015 fahren wir zum Bezirkslandfrauentag nach Buchen-

bach. Abfahrt am Kronenplatz um 12.40 Uhr, an der Buchheimerstr. um 12.45 Uhr. Bitte Kaffeegedeck mitbringen.

Ein gutes Neues Jahr wünscht
Das Vorstandsteam

Zu unserem ersten Vortrag im neuen Jahr treffen wir uns am Mittwoch den 21.01.2015 um 19.00 Uhr in Zi. 10 der Schule. Dr. Erwin Grom wird uns einen, sicher sehr interessanten, Vortrag über Schlafstörungen halten, da immer mehr Menschen über Schlafstörungen klagen, diese oft ernst zu nehmende Hinweise auf einen gestörten Biorhythmus, sowie eine Vielzahl von Erkrankungen sind. Wenn auch das Schäfchenzählen nichts mehr nützt – über den Schlaf, Schlafstörungen und Hilfen zum erholsamen Schlaf. Dieser Vortrag wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks e.V. des Landfrauenverbandes Südbaden angeboten. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Über zahlreiche Teilnahme freuen sich

Die Vorstandsfrauen



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Vorranzeige Sängerkasnet 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim.

Wie alljährlich veranstaltet der Männergesangverein „Liederkrantz“ Gottenheim seine traditionelle, über die Dorfgrenzen hinaus bekannte Sängerkasnet. Unsere unterhaltsame, bunte Veranstaltung, wird wie üblich im „großen heimeligen Wohnzimmer“, in der Turn- und Festhalle der Grundschule Gottenheim stattfinden. Die Sängerkasnet 2015 findet an folgenden Terminen, mit jeweils demselben Programm, Tanz, Unterhaltung und Barbetrieb statt.

Termine

Freitag, den 06. Februar 2015
Samstag, den 07. Februar 2015
Halleneinlass: 18:32 Uhr
Beginn: jeweils 19:31 Uhr
Eintritt, pro Person: 7,- €

Kartenvorverkauf:

Montag, 26.01.2015 von 18:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag, 27.01.2015 von 18:00 bis 19:00 Uhr
oder an der Abendkasse, solange noch Plätze frei sind.

Wo?:

Im Proberaum des MGV, d.h. im Saal des Feuerwehrhauses, Bahnhofstr.7 (seitliche Außentreppe).

Für ein buntes, närrisches Programm sor-



gen, wie immer:

- Die Traditionskapelle Gottenheim
- Der Musikverein Gottenheim
- Das Jazzballett
- Der Männergesangverein mit seinen Solisten, Tänzern und Showmen
- Tanz und Unterhaltung mit „Benne“

Wir, der Männergesangverein, würden uns sehr freuen, Sie an unserer Sängerasnet als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, um Sie dann mit einem bunten, unterhaltsamen Programm zu verwöhnen.

Mit närrischem Sängergruß,
Walter Hess
1. Vorstand



Musikverein Gottenheim

„EXODUS“ meldet sich aus verdienter Winterpause zurück!

Nachdem es am vergangenen Samstag beim Neujahrskonzert des Musikvereins Gottenheim – in der ausverkauften Bötzingener Festhalle – zu einer sehr beeindruckenden musikalischen Kooperation des Musikvereins mit einem Teil der Band „EXODUS“ kam – „MVG feat. EXODUS“ – melden sich nun offiziell alle 12 Bandmitglieder aus der wohlverdienten Winterpause zurück.

Am kommenden **Sonntag, den 18. Januar** wird „EXODUS“ **ab 18:00 Uhr** den Festakt anlässlich der offiziellen Errichtung der neuen Seelsorgeeinheit March-Gottenheim sowie der damit einhergehenden Amtseinführung des neuen Pfarrers Dr. Borek – in der **Buchheimer Festhalle** – musikalisch umrahmen.

Wir freuen uns, bei diesem besonderen Anlass dabei zu sein!

gez. Michael Thoman



Narrenzunft Krutstörze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums
Kartenvorverkauf@2015

am

Sa. 17. Januar von 10:00 – 11:30
und

Mo. 19. Januar von 18:00 – 19:00

in der Zunftstube der Narrenzunft Krutstörze in der Schulstraße. Im Vorverkauf

werden die Karten zu folgenden Veranstaltungen angeboten:

- traditionelle Zunftabende 2015 am Fr. 30 und Sa. 31 Januar

Büttenreden, Vorträge, Guggemusik, Balletts, alle Aktiven der Narrenzunft Gottenheim zeigen mit Ihrem Können einen ganz besonderen „intimen querschnitt“ der Gottenmer Fasnet.

Bei den Zunftabenden in unserer viel geliebten Halle wird es wieder Platznummern geben. Der Eintritt beträgt 6 €. Es gibt keine Begrenzung der Karten pro Person!

- Krutstörze-Night am Samstag 14. Februar 2015. Eintritt inklusive unserem regional bekannten Fasnet's-Büffet und wer möchte mit Teilnahme am Preismaskenball: 10 €

Nach dem Kartenvorverkauf im Vereinsheim sind diese bei der Volksbank Gottenheim zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. Wir würden uns freuen alle Gottenmer zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Krutschnieder@2015

Mit Sicherheit weiß jeder eine kleine Geschichte, ein Missgeschick des Anderen. An 365 Tagen im Jahr passiert gar einiges – und wir wissen davon nichts ?

...daher schnell an: krutschnieder@krutstörze.de oder 0160-97963333 (Anruf / SMS)

Helfer@2015

Wir sind schon wieder fleißig dabei die Fasnet 2015 in Gottenheim zu planen und suchen noch Helfer, welche Spaß an der Fasnet haben und bereit sind uns zu unterstützen, sei es bei Auf- und/oder Abbau oder an den Veranstaltungen selbst. Wenn Ihr euch angesprochen fühlt oder mehr Infos braucht, dann meldet euch per Mail unter: helfer@krutstörze.de oder unter Handy: 0152 539 57 265

Fasnet 2015

Jetzt schon möchten wir auf folgende Termine 2015 hinweisen:

Fr. 30. und Sa. 31. Januar
Zunftabende der Narrenzunft Krutstörze
Do. 12. Februar
Schmutzige Dunschtig
Sa. 14. Februar
Kinderball und Preismaskenball in der Schule/Turnhalle
So. 15. Februar
Fasnet-Sundig in Gottenheim
Einladungen, Anmeldungen und alles Wissenswerte zum Fasnetsundig 2015 ist wie immer unter umzug.krutstörze.de zu finden!
Di. 17. Februar
Fasnet - Beerdigung in der Zunftstube

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://krutstörze.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 07665 5551 oder 0152 539 57 265

Die Vorstandschaft der
Narrenzunft Krutstörze Gottenheim e.V.
Lothar Schlatter, Zunftmeister



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Der SV Gottenheim wünscht allen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Gönnern ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2015!

++Vorankündigung++

Die diesjährige **Generalversammlung** des SV Gottenheim findet am **Freitag, den 20. Februar 2015 um 20.00 Uhr** in der Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Interessierte recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Fußball

Vorbereitungsbeginn Herren-Mannschaften

Am 22. Januar 2015 startet für die Aktivmannschaften die Vorbereitung auf die Rückrunde der Saison 2014/2015! Hier soll der Grundstein für eine hoffentlich erfolgreiche Rückserie gelegt werden. Nähere Infos folgen in den nächsten Wochen.

Vorbereitungsspiele Herren:

31.01.2015	
16.00 Uhr	SVG – DJK Heuweiler
10.02.2015	
19.15 Uhr	SVG – SV Opfingen
24.02.2015	
19.30 Uhr	SVG – SV Breisach

News Frauen-Verbandsliga

Trainer Ralf Weis, seit Saisonbeginn Trainer des Verbandsliga-Teams, ist aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurückgetreten. Der SV Gottenheim bedauert diese Entscheidung sehr, akzeptiert und respektiert diese jedoch. Wir danken Ralf für die gute Arbeit und wünschen ihm privat, beruflich und fußballerisch alles Gute.

Zumba

Änderung der Anfangszeiten!
Zukünftig immer Donnerstags
ab **19.30 - 20.30 Uhr**

BÜRGERPROJEKTE



Die BE-Gruppe „Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim“ veranstaltet wieder eine

Rückschau auf Gedenkanklässe des vergangenen Jahres

18. Januar 2015 um 19 Uhr

Vortrags- und Gesprächsabend am Sonntag im Vereinsheim (neben der Schule), Eintritt frei.

Wie schon im vergangenen Januar bietet die BE-Gruppe „Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim“ eine Besinnung auf Ereignisse oder Persönlichkeiten, die im abgelaufenen Jahr ein Jubiläum hatten, eine runde Zahl von Jahren seit einer Geburt, einer Tat, einem Tod...

Bei der Vielzahl dessen, was sich jedes Jahr ereignet, kann eine Auswahl nur subjektiv sein. Diesmal dominiert ein Thema, der erste Weltkrieg, der wohl tiefste Einschnitt in der neueren Geschichte Europas. Da wir ihn aus mehreren, teils ungewohnten Blickwinkeln betrachten wollen, bleibt nur wenig Zeit für andere Punkte, daher die enge Auswahl.

Aber dennoch ist die Diskussion für alle offen. Außerdem ist es willkommen, wenn Teilnehmer eigene Kandidaten vorstellen. Die Frage ist gestellt: Wer soll es wert sein, bedacht zu werden?

Programm:

drei Ereignisse

1. Vor 100 Jahren begann der 1. Weltkrieg, die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“
Zum geistigen Hintergrund gibt es einige wenig beachtete, aber interessante Quellen.
Schwerwiegende Folgen reichen bis in heutige Zeit.
2. Vor 200 Jahren musste Napoleon abdanken und begann der Wiener Kongress.
Beide „ordneten Euroopa neu“, in welchem Sinne?
3. Vor 600 Jahren wurde das Konstanzer Konzil eröffnet. Was waren die Ergebnisse?

drei Personen (ÜGeburtstage und †Todesstage)

1. † 14 n. Chr. Augustus, „erster römischer Kaiser“, brutaler Diktator oder Friedensfürst?
2. † 814 Karl der Große, Visionär eines geeinten Europa?
3. * 1214 Ludwig IX. französischer König, Heiliger oder Kriegsgewinnler?

Einige Ereignisse und Personen, sollen kurz vorgestellt werden:

814 Gründung der Reichsabtei Kornelminster
1014 Großer Tsunami im Atlantik
1014 Kaiserkrönung Heinrichs II.

1314 Verbrennung des Templer-Großmeisters

1614 El Greco †

1614 Batholomäus Scultetus †

1714 Hans Carl v. Carlowitz †

1814 Kriegsofrendenkmäler in Freiburg und Tennenbach

*: E. Viollet-le-Duc, T. Schewtschenko, L. A. Becquerel, M. Lermontow

†: J. G. Fichte, A. W. Iffland

1914 *: E. Picht-Axenfeld, K. Buchwald, W. Quadflieg, T. Heyerdahl

†: F. Mistral, Ch. Morgenstern, Jean Jaurès, H. Löns, A. Weismann

Die Themen bieten viel Anlass zu Diskussionen. Sie sind eingeladen, daran nach Belieben teilzunehmen oder auch nur zuzuhören.

Ich freue mich, Sie am 18. Januar zu begrüßen.

J.W. Bammert

BE-Gruppe BürgerScheune stellt das Jahresprogramm 2015 vor

Die BE-Gruppe BürgerScheune hat sich für das Jahr 2015 Einiges vorgenommen. Während die Café-Treffs dieses Jahr wieder in der Regel von Gottenheimer Vereinen und Gruppen ausgerichtet werden, hat die Bürgergruppe zwölf Termine für die Reihe „Kultur in der Scheune“ festgemacht. Dazu kommen zwei Kinderkulturveranstaltungen und der Bücherflohmarkt für Kinder und Jugendliche im November.

Das Programm ist so vielseitig, wie die Interessen der Gruppenmitglieder. Gemeinsam wurde ein ganzes Jahr lang die Kulturszene beobachtet, Künstler wurden kontaktiert und Engagements vereinbart. Pünktlich zum Gottenheimer Weihnachtsmarkt am 3. Advent des vergangenen Jahres wurde der Programmflyer in der Gemeinde verteilt. Auf dem Weihnachtsmarkt konnten die BürgerScheunler an ihrem Stand schon einige Gutscheine und Eintrittskarten verkaufen.

Musik, Chorgesang, Kabarett, Zauberei und ein Kuba-Abend mit Mundologia-Gründer Tobias Hauser stehen 2015 auf dem Programm, das am 15. Januar mit „Merkels Putzfrau“ Marianne Schätzle bereits fulminant begonnen hat. Nach dem vergnüglichen „Kanzlerinnen-Abend“ kommt mit LinkMichel am 19. Februar ein alter Bekannter in die

BürgerScheune. Der schwäbische Kabarettist präsentiert an diesem Abend sein Programm „Frau gesteuert“. Musikalisch geht es am Donnerstag, 19. März, mit der A Capella-Gruppe „Die Ohrwürmer“ weiter, zu der sich auch der Männergesangsverein Gottenheim angesagt hat.

Am Donnerstag, 16. April, wird das Freiburger ZauberSyndikat mit seinem Programm „Zwielicht und manipulativ“ in die Welt der Comedy, der Zauberei und des Theaters entführen. Die Livereportage über Kuba von und mit Tobias Hauser am Samstag, 9. Mai, mit anschließender Fiesta Cubana ist ein absoluter Höhepunkt im BürgerScheune-Programm.

Am Donnerstag, 21. Mai, kommt Acoustic Instinct mit „Aus dem Bauch“ in die BürgerScheune. Fast schon Stammgast ist der Männerchor „Öl des Südens“, der am 27. Juni in die BürgerScheune kommt. Nach Martin und Mareike Glöckler (16. Juli) und Unduzo (20. August) sind mit „Bure zum Alange“ (17. September) und Martin Wangler (15. Oktober) ganz unterschiedliche „Heimatkabarettisten“ auf der Bühne der BürgerScheune zu Gast.

Das Musiktheater Bellevue, das in Gottenheim schon einmal begeisterte, beschließt mit dem Programm „Shake hands“ am 19. November das kulturelle Jahresprogramm in der Scheune.

Karten für alle Veranstaltungen sowie Gutscheine gibt es wie immer zu 13 Euro (15 Euro an der Abendkasse) bei Zehngrad, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Telefon 07665/9811-13. Für einige Veranstaltungen gibt es veränderte Preise. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Die Gottenheimer BürgerScheune befindet sich im Gottenheimer Rathausshof, Hauptstraße 25.





INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Die Sprechtagge unserer Sozialrechtsreferentin Frau Andrea Biehler finden statt in der: **VdK- Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeden Montag, nur nach Terminvereinbarung Tel. 076 -50449--0**

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Einladung zum Nachmittag der „Offenen Tür“ an der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen am 16. Januar 2015

Für alle Viertklässler und deren Eltern, die sich im Anschluss an die Grundschule für eine **Aufnahme in die Realschule oder Werkrealschule** interessieren, bietet die Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen am **Freitag, 16. Januar 2015**, in der Zeit **von 16 bis 18 Uhr** einen **Nachmittag der „Offenen Tür“** an.

Auf dem Programm stehen Führungen durch die Schule, die Besichtigung der Fachräume, Klassenzimmer und Mensa, Beratungsgespräche der Schulleitung für Eltern, die Vorstellung der Konzepte zum individuellen Lernen, viele Schüleraktionen zum Mitmachen sowie eine Bewirtung durch die Catering-Arbeitsgemeinschaft.

Lernen Sie unsere Schule kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gez.
Bernd Friedrich, Rektor

WIR LADEN SIE EIN, DIE LERNKULTUR AN DER GEMEINSCHAFTSSCHULE KENNENZULERNEN!

Wir bieten Ihnen an, unsere Lernateliers zu besuchen. Termine: **14. und 22. Januar 2015!** Anmeldung bitte über die Schulleitung 07668 – 995470!

Mehr Informationen zu unserer Schule! **Infotag am 30. Januar 2015 von 16.00 bis 20.00 Uhr!**

Am **4. März 2015** findet **um 19.00 Uhr** ein **Infoabend** statt. Das pädagogische Konzept und das Lernen an der Gemeinschaftsschule Ihringen sind die Themen des Abends!

SCHON JETZT VORMERKEN! Anmeldung für die Gemeinschaftsschule ab Klasse 5 am 25. und 26. März 2015!

Telefon: 07668 – 995470
Fax: 07668 – 9954720
E-Mail: verwaltung@neunlindenschule.ihringen.de
Internet: www.neunlinden-schule.de

WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE!

Abendunterhaltung in Eichstetten

Akkordeonmusik – Theater – Tanz

Am Samstag, 31. Januar, findet um 19.30 Uhr in der Festhalle in Eichstetten die traditionelle Abendunterhaltung des Akkordeonclub Eichstetten statt. Auch in diesem Jahr wird mit Musik, Theater und Tanz ein abwechslungsreicher Abend garantiert.

Zum Ausklang des unterhaltsamen Abends kann man zu den Klängen des Duos „Lächle“ das Tanzbein schwingen oder in der Bar ein Gläschen Eichstetter Wein oder Sekt genießen. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Das Kompetenzprofil in der Bewerbung

Am Donnerstag, 22. Januar, informiert Karin Peterseil vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg zum Thema „Das Kompetenzprofil in der Bewerbung“. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1016) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fast alle Bewerberinnen und Bewerber können wesentlich mehr als ihnen bewusst ist. Wer seine fachlichen Fähigkeiten und persönlichen Stärken kennt und sie benennen kann, bringt sich auf dem Weg von der Uni in den Beruf in eine gute Position. Karin Peterseil zeigt, welche Methoden es zur Erstellung eines Kompetenzprofils gibt

und wie diese Erkenntnisse optimal für Bewerbungsunterlagen und das persönliche Vorstellungsgespräch genutzt werden können.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Verband Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.

Die diesjährige Jahresversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V. findet am Dienstag, dem 20. Januar 2015, um 19.30 Uhr im Kurhaus „Zum Alde Gott“ (Talst.51) in 77887 Sasbachwalden statt.

Hauptreferent ist Herr Julian Würtenberger, Abteilungsleiter „Zölle, Verbrauchsteuer“ im Bundesministerium der Finanzen

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Grußworte
- 3) Rede von Herrn Julian Würtenberger
Das neue Alkoholsteuergesetz ab 2018
- 4) Aussprache
- 5) Schlusswort

Wir laden die Kleinbrenner herzlich zu der Versammlung ein und würden uns freuen, wenn die Brenner die Versammlung zahlreich besuchen würden.

Verband Badischer Klein- und Obstbrenner, Appenweiler

Tolle Freizeiten und Seminare 2015 für Kinder und Jugendliche

Jahresprogramm der Naturfreundejugend Baden

Die Naturfreundejugend Baden bietet im Jahr 2015 wieder tolle Ferienfreizeiten und Seminare für Kinder und Jugendliche sowie junggebliebene Erwachsene an. Im Programm enthalten ist eine Osterfreizeit im Naturfreundehaus Gaggenau-Hörden im Schwarzwald für Kinder von 9-12 Jahren sowie zahlreiche Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Das Angebot reicht von Kinderfreizeiten im Schwarzwald, eine Reiterfreizeit über eine Abenteuerfreizeit bis hin zu Jugendfreizeiten in Kroatien sowie Paddeln und Klettern in Frankreich.

Des Weiteren gibt es wieder das traditionelle Pfingstcamp und zahlreiche Wochenendveranstaltungen für Kinder und Jugendliche wie beispielsweise das Paddel-, Kletter- oder das Reitwochenende. Das Kennenlernen der Natur, Mitbestimmung, gegenseitige Toleranz und das Akzeptieren anderer sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der Naturfreundejugend. Die Freizeiten und Seminare werden von ehrenamtlichen, geschulten Betreuer*innen durchgeführt.

Das Jahresprogramm ist zu beziehen unter: Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax.0721/496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de

Winzerinfo

Jahreshauptversammlung der Winzergenossenschaft Gottenheim

Einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2013/2014 gab der Vorstandsvorsitzende Michael Schmidle auf der Jahreshauptversammlung der Winzergenossenschaft Gottenheim (WG). Der Aufsichtsratsvorsitzende der WG, Max Dersch, berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrates, die Erfolge der WG bei Weinprämierungen und über die Qualitätsbestrebungen der Winzerinnen und Winzer. Im Rahmen der Versammlung wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Der Vorstandsvorsitzende konnte in der Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ mehr als 50 Mitglieder und Gäste willkommen heißen. Schmidle freute sich, auch Bürgermeister Christian Riesterer, Bereichsweinsteinprinzessin Verena Ambts und Henning Johanßen vom Badischen Winzerkeller in Breisach in der Versammlung begrüßen zu können. Henning Johanßen war kurzfristig für den verhinderten Dr. Peter Schuster eingesprungen.

Erfreulich hoch seien die Auszahlungspreise für die Gottenheimer Winzerinnen und Winzer im 57. Geschäftsjahr der WG gewesen, so Michael Schmidle zufrieden.

Das Geschäftsjahr reicht vom 1. Juli 2013 bis zum 30. Juni 2014 und bildet den Herbst 2013 ab.

Für die Gottenheimer Winzer und den ganzen Tuniberg war 2013 ein schwieriges Vegetationsjahr, wie Schmidle berichtete. Die klimatischen Verhältnisse des kühlen und nassen ersten Halbjahres, vor allem die problematischen Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse während der Reblüte, trieben den Winzern in Baden Sorgenfalten auf die Stirn. Die hohen Sommertemperaturen konnten die Probleme des ersten Halbjahres nicht kompensieren – vielmehr kam es in manchen Anlagen sogar zu Trockenstress und Sonnenbrand auf den Trauben. Im Badischen Winzerkeller wurde so 2013 eine kleine Erntemenge angeliefert, die der Nachfrage nicht gerecht werden konnte.

In Gottenheim begann die Weinlese am 24. September 2013 und sie endete am 23. Oktober. In diesen vier Wochen wurden insgesamt 713.969 Kilogramm Trauben mit durchschnittlich 85 Grad Oechsle angeliefert. Das entspricht einem Durchschnittsertrag von rund 10.700 Kilogramm pro Hektar in Gottenheim, gegenüber 9.550 Kilogramm in 2012, und rund 107 Kilogramm je Ar (95,5 Kilo in 2012) im Mittel. Beim Winzerkeller seien hingegen nur durchschnittlich 99 Kilogramm je Ar mit 84 Grad Oechsle angeliefert worden „Damit hat Gottenheim gut abgeschnitten“, so Schmidle, der berichtete, dass die Menge in Gottenheim fast zehn Prozent über dem Durchschnittsertrag beim BWK liege. „Das macht sich auch in den Auszahlungspreisen bemerkbar“, freute sich Schmidle. So hätten sich die Auszahlungspreise des Badischen Winzerkellers an die Mitglieder der WG Gottenheim für die Traubenlieferung insgesamt gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Der Badische Winzerkeller sei bestrebt, die Höhe der durchschnittlichen Hektarerträge der anliefernden Betriebe zu stabilisieren und entsprechend einem aufgestellten Strategieplan zu verbessern.

Entscheidend für Gottenheim sei im Geschäftsjahr 2013 aber gewesen, dass die Mitglieder der WG im Vergleich zu den durchschnittlichen Anlieferungen beim BWK deutlich höhere Kilo-Erträge erzielen konnten. „Ein Resultat der Qualitätsbestrebungen unserer Winzer“, freute sich Schmidle. Im Schnitt gab es 86 Cent je Kilogramm Trauben. Wichtigste Rebsorte ist dabei in Gottenheim der Spätburgunder mit knapp 390.000 Kilogramm und 89 Grad Oechsle, gefolgt vom Müller-Thurgau (232.000 Kilogramm, 75 Oechsle).

Im Rahmen der Versammlung konnten Michael Schmidle und Max Dersch einige langjährige Mitglieder der WG Gottenheim ehren. Fünf WG-Mitglieder sind seit 50 Jahren dabei: Dies sind Theo Hunn, Oskar Harbrecht, Hubert Gerig, Stefan Baldinger und Alfred Hess. Seit 40 Jahren Mitglied der WG sind Horst Barleon und Richard Dellenbach. Weitere Mitglieder wurden für 25-jährige Treue zur WG geehrt, dies sind Rolf Präg, Joachim Dellenbach, Annemarie Wiedemann, Maja Hohwieler und Jörg Hess.

Bürgermeister Christian Riesterer dankte der WG-Führung und den Mitgliedern für die vielfältige Beteiligung am Dorfleben und die stets gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Die „Rebhisli-Tour“ sei ein Zugpferd und in der ganzen Region bekannt und beliebt. Die Wahl von Verena Ambts zur Bereichsweinsteinprinzessin sei für Gottenheim und die WG ein Glücksfall. Gerne habe die WG bei der Eröffnung des Hahlerafestes und beim Empfang für Verena die Verkaufsstelle „Zehngard“ als Treffpunkt zur Verfügung gestellt. Und auch beim Gottenheimer Wochenmarkt im Rathaushof betreibe die WG einen Weinstand in Kooperation mit dem Weingut Hess. Auch Vereinssprecher Clemens Zeissler dankte der Winzergenossenschaft, vertreten durch Vorstand und Aufsichtsrat, für die Unterstützung der Vereine und die gute Zusammenarbeit bei vielfältigen Festen und Veranstaltungen im Dorf.



Langjährige Mitglieder der WG Gottenheim wurden auf der Jahreshauptversammlung Ende November 2014 durch den Vorsitzenden Michael Schmidle (rechts) und Aufsichtsrat Max Dersch (links) geehrt (von links): Hubert Gerig (sitzend), Richard Dellenbach, Horst Barleon und Stefan Baldinger (sitzend).